Pflege und Fachtherapie

Zwangsstörungen

Termin
28.04.-29.04.2022
Weitere Termine siehe unten!

Referentin
Dr. Britta Jäntsch

WEITERE INFORMATIONEN

Seminarnummer
222-19

Kursgebühr
435,00 €

Zwangspatient*innen gelten im Allgemeinen als „schwierig“. Häufig liegen komorbid Persönlichkeitsstörungen vor. Das Seminar dient daher der Schaffung eines Verständnisses für die Störung, zeigt die Ansatzpunkte für eine störungspezifische Behandlung auf und soll dazu beitragen, diese „schwierigen“ Patient*innen effektiv in ihren Bemühungen zu unterstützen, die Störung zu überwinden.

Die folgenden Aspekte dienen dabei der Erarbeitung eines praxisrelevanten Vorgehens:

- Definition und Symptome von Zwangsstörungen
- Ursachen/Entstehungsbedingungen von Zwangsstörungen
- Vorstellung verschiedener Behandlungsformen
- Pflegerischer/fachtherapeutischer Umgang mit Patient*innen mit Zwangsstörungen

Ziele

- Vermittlung von Kenntnissen zur Diagnose und Differentialdiagnose der Zwangsstörung
- Erwerb von Wissen über die Entstehung und Aufrechterhaltung der Störung
- Darstellung eines Überblicks der leitliniengerechten Behandlung von Zwangsstörungen
- Erarbeitung eines störungsspezifischen Umgangs mit den Patient*innen in schwierigen Situationen
- Einbettung des individuellen Vorgehens in einen übergeordneten Behandlungsplan

Methoden
Vortrag, Videobeispiele, Kleingruppenarbeiten, Fallvignetten der Teilnehmenden, auf Wunsch auch Supervision und Praxisberatung

Zielgruppe
Pflegepersonen, Fachtherapeut*innen und Mitarbeitende von Beratungseinrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl
16

Termine / Folgeseminare
28.04.-29.04.2022
1. Tag: 10.00 - 18.00 Uhr
2. Tag: 9.00 - 17.00 Uhr

Referentin

Dr. Britta Jäntsch

Psychologische Psychotherapeutin,
Dozentin u. a. in der
Fachpflegeweiterbildung

Sie haben Fragen?

Inga Weise
Bildungsreferentin

Telefon: 06222 55-2752
inga.weise@akademie-im-park.de